

## Der Newsletter des Güteverbandes Transportbeton

Ausgabe September 2013

### Sehr geehrte Mitglieder des Güteverbandes Transportbeton!



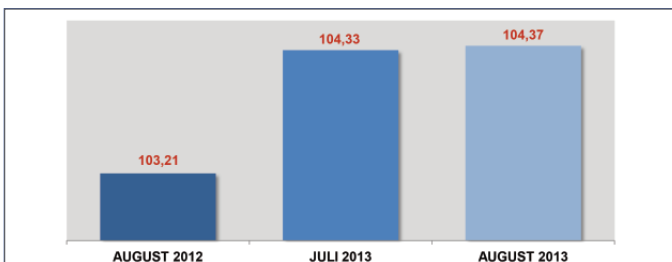
Ein neuer Leiter des Arbeitskreises Betontechnik & Seminare, Abschlussprüfung für den Lehrberuf Transportbetontechnik im Oktober, Marktüberwachungsbehörde kontaktiert auch Transportbetonhersteller, – darüber und einiges mehr können wir in dieser Ausgabe des Newsletters des Güteverbandes Transportbeton berichten.

Alles Gute wünscht  
Christoph Ressler

### kurzBETON(T) TRANSPORTBETON-INDEX

Der August-Transportbeton-Index (TBI) ist im Jahresvergleich um 1,12% gestiegen

Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist der TBI und damit die Herstellkosten von Transportbeton um 1,12% gestiegen, verglichen mit dem Vormonat Juli 2013 ist er mit +0,04% beinahe unverändert geblieben.



Der Transportbeton Index ist ein „Kostenindex“ und spiegelt die Entwicklung der Kosten für die Herstellung von Transportbeton wider. Der Index wurde 2011 evaluiert und mit Dezember 2011 auf Basis 2011 = 100 gestellt.

Die aktuellen Indexzahlen finden Sie unter <http://www.baustoffindustrie.at/news/tbindex.htm>

### kurzBETON(T) AUS- UND WEITERBILDUNG

#### Betonakademie 2013/2014

Neues Seminarprogramm 2013/2014 – Alle Termine und Veranstaltungsorte im neuen Folder!



Das neue Seminarprogramm der Betonakademie für den Winter 2013/2014 ist fertiggestellt. Der aktualisierte Folder mit allen Terminen und Veranstaltungsorten wurde an alle Mitglieder verschickt.

Neu ins Programm aufgenommen wurden folgende Seminare:

- Beton im Straßenbau
- Spannbeton-Spannsysteme
- Instandsetzung mit nachträglicher Verstärkung
- Technische Gebäudeausrüstung

Bei folgenden Seminaren wurden die Inhalte an die neuen Richtlinien angepasst bzw. die Inhalte erweitert:

- Beton im Tunnelbau
- Gründungstechnik (Neue Richtlinie Bohrpfähle und Dichte Schlitzwände)
- Transportbeton und Recht (Erweiterung des Seminarinhaltes)

Die Anmeldungen zu allen Seminaren für den Winter 2013/2014 sind bereits unter [www.betonakademie.at](http://www.betonakademie.at) möglich.

#### Lehrberuf Transportbetontechnik – Lehrabschlussprüfung 2013

Auch heuer treten wieder annähernd 10 Lehrlinge zur Lehrabschlussprüfung Transportbetontechnik an.

Wie bereits 2012 findet auch 2013 die Lehrabschlussprüfung Transportbetontechnik im Oktober in Oberösterreich statt. Austragungsort wird ebenfalls wieder die Oberösterreichische Boden- und Baustoffprüfstelle (OÖ BPS) sein.

Die Lehrlinge müssen sowohl praktische wie auch theoretische Aufgaben lösen. Vorsitzender der Prüfungskommission wird wie 2012 Herr Ing. Hans Andorfer / Obmann der Landesgruppe Steiermark / südl. Burgenland sein.

Wir wünschen allen Lehrlingen viel Erfolg!

### kurzBETON(T) NORMEN UND RICHTLINIEN

#### Leitfaden Monolithische Bodenplatten

Der in Kooperation VÖZ (Vereinigung der Österreichischen Zementindustrie) und dem GVTB (Güteverband Transportbeton) erstellte „Leitfaden - Monolithische Bodenplatten“ wurde fertiggestellt.

Die Vorgaben und Anforderungen an monolithischen Bodenplatten sind grundsätzlich nach der ÖNORM B 2211, der ÖNORM B 4710-1 und dem ÖVBB-Merkblatt „Herstellung von faserbewehrten monolithischen Betonplatten“ geregelt.

Bei der Herstellung von monolithischen Bodenplatten greifen immer mehrere Gewerke, Unternehmen und Subunternehmen in den Bauablauf ein und müssen dabei die Bau- und Zeitabläufe aufeinander abstimmen, um ein gutes Ergebnis zu erzielen. Ein großes Manko, das bisher bestand, war eine fehlende lückenlose Dokumentation des Herstellprozesses.

Der Leitfaden Monolithische Bodenplatten soll dieses Manko ausmerzen und dazu beitragen, den Bauablauf zu optimieren und natürlich auch zu dokumentieren.

Eine umfangreiche „Checkliste“ im Leitfaden bietet eine optimale Hilfestellung zur Dokumentation des Herstellungsprozesses und regt gleichzeitig an, keine wesentlichen Schritte beim Ablauf zu vergessen.

Der Leitfaden Monolithische Bodenplatten ist kostenlos unter [www.gvtb.at](http://www.gvtb.at) zum Download bereit.

## Der Newsletter des Güteverbandes Transportbeton

Ausgabe September 2013

### kurzBETON(T) WERBUNG UND ÖFFENTLICHKEIT

#### Ausblick Betonwerbung 2014

*Bekanntes Gesicht mit neuen Ansätzen.*



Foto: BMÖ

In einer aktuellen Studie, die das Betonmarketing Österreich (BMÖ) beim GfK beauftragt hat, wurde der neuen Kampagne mit Karl Merkatz im Mittelpunkt eine sehr hohe Wirkung in der breiten Bevölkerung bestätigt. Auf dieser Basis wird 2014 aufgebaut und die bestehende Werbelinie mit einigen Anpassungen und Verbesserungen beibehalten.

Was wird sich ändern? Zunächst wird der bestehende TV-Spot auch 2014 zu sehen sein, jedoch ergänzt um einen sogenannten Abspann, d.h. nach dem jetzigen, bekannten Spot wird nach einem zwischengeschalteten Fremdsport nochmals ein kurzer „Abspann“ gezeigt, der zu einem erhöhten Wahrnehmungs- und Erinnerungswert führen sollte.

Neben dem erweiterten Konzept der TV-Werbung wird es auch einen komplett überarbeiteten Internetauftritt geben, der den neuesten Anforderungen gerecht wird und sich durch erleichterte Bedienbarkeit und spezielle Zielgruppenorientierung auszeichnen wird.

#### GVTB Betonpreis 2013 und Betonherz-Fotowettbewerb

*Last call! Bitte reichen Sie all ihre Projekte bis Ende Oktober beim GVTB ein.*

Senden Sie uns Ihre Einreichungen an [office@gvtb.at](mailto:office@gvtb.at) bzw. per Post an den Güteverband Transportbeton, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter 05 90 900-4882 zur Verfügung!

### kurzBETON(T) VERANSTALTUNG UND TERMINE

#### VÖZ Kolloquium 2013 – Forschung und Entwicklung für Zement und Beton

*Das VÖZ Kolloquium findet am 6. November 2013 von 13.00 – 18.30 Uhr in der Wirtschaftskammer Österreich, Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien statt.*

Das vollständige Programm finden Sie auf [www.zement.at](http://www.zement.at)

### kurzBETON(T) VERSCHIEDENES

#### Zement im Fokus der „aktiven“ Marktüberwachung 2013

*Das „aktive“ Marktüberwachungsprogramm der Marktüberwachungsbehörde umfasst 2013 auch Kontrollen von Zement.*

Die nun bereits in fast allen Bundesländern verankerte Marktüberwachung für Bauprodukte (Ausnahmen bilden derzeit noch Tirol,

Salzburg und das Burgenland) hat im sogenannten „aktiven“ Marktüberwachungsprogramm für 2013 Kontrollen von Zement vorgesehen.

Unter „aktiver“ Marktüberwachung versteht man die planmäßige, nicht anlassbezogene Kontrolle von Bauprodukten und deren CE-Kennzeichnung am österreichischen Markt durch Probenentnahme und Eigenschaftsprüfung im Rahmen nationaler und internationaler, koordinierter und zielgerichteter Programme. Die Marktüberwachung von Zement beschränkt sich dabei nicht ausschließlich auf in Österreich produzierten Zement sondern umfasst auch Importzemente.

Es ist daher nicht auszuschließen, dass auch Transportbeton produzierende Firmen von der Marktüberwachungsbehörde (angesiedelt beim OIB – Österreichisches Institut für Bautechnik) kontaktiert werden, um Zementproben entnehmen zu können. Die Überwachung beschränkt sich dabei ausschließlich auf den Zement, Transportbeton selbst ist vom aktiven Marktüberwachungsprogramm nicht erfasst. Die Zementprobenentnahmen sollen nach Auskunft der Marktüberwachungsbehörde nach Möglichkeit im Zuge einer regulären Fremdüberwachung der Transportbetonwerke erfolgen und ebenfalls nach Darstellung der Behörde als „zusätzliche“ Eingangskontrolle verstanden werden.

Eventuelle negative Ergebnisse der Überprüfung werden dem Transportbeton produzierenden Unternehmen mitgeteilt.

Für Rückfragen zum Thema Marktüberwachung steht Ihnen der Güteverband Transportbeton gerne zur Verfügung.



Foto: Denk

#### Neuer Leiter des AK Betontechnik & Seminare

*DI Dr. Franz Denk / Wopfinger Transportbeton GmbH übernahm mit Ende September die Leitung des AK Betontechnik & Seminare.*

DI Dr. Franz Denk wurde im Zuge der 161. Vorstandssitzung des GVTB zum neuen Leiter des Arbeitskreises Betontechnik & Seminare bestellt und löste damit DI Dr. Reinhold Lindner von dieser Funktion ab.

Denk ist seit vielen Jahren Mitarbeiter in zahlreichen technischen Gremien. Das Hauptaugenmerk der kommenden Monate wird auf der Überarbeitung der Österreichischen Betonnorm liegen.

Wir bedanken uns bei Herrn DI Dr. Franz Denk für die Bereitschaft zur Leitung des Arbeitskreises Betontechnik & Seminare und wünschen ein herzliches Glück auf!



Foto: BMÖ